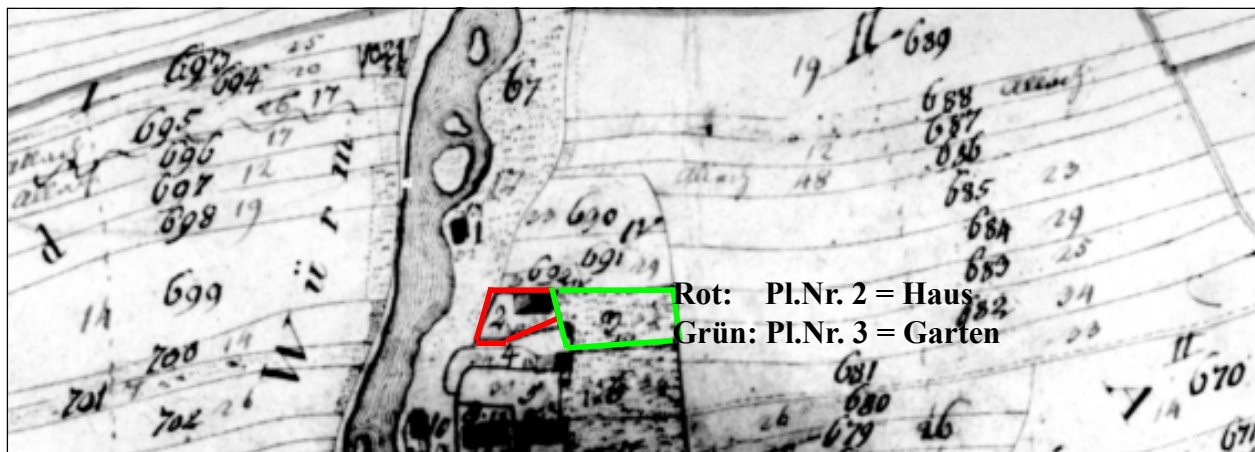


Untermenzing 1812 Haus Nr. 33: Clement

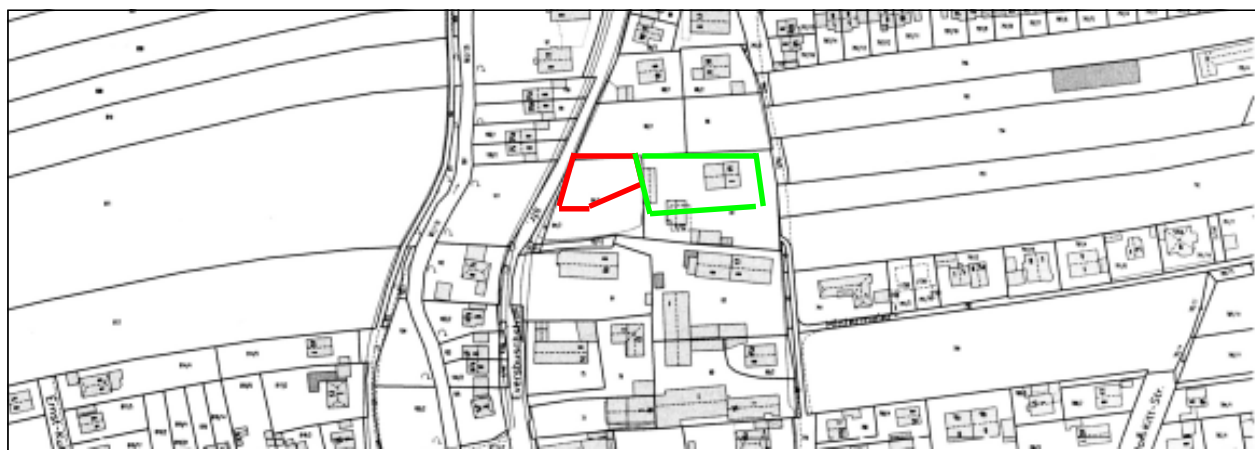
1809/10



1859



2008



256

## Untermenzing 1812 Haus Nr. 33: Clement

Grundherr 1812: Hofmark Pasing  
Hoffuß 1812: (schon 1737 auf 1/4 moderiert; 1803: 1/2) 1/4  
Leiheart: Freistift  
Gesamtbesitz 1812: 52,72 Tagwerk

---

um 1620 **Stefan Hueber** (heiratet?)  
Sohn Michael Huber um 1646 auf Haus Nr. 14 "Sternhube"  
1. oo: Witwe Maria Sterr auf der Sterrhube;  
2. oo: Barbara, Tochter des Hans H...berl, Feldmoching  
3. oo: Witwe Ursula Mair, des Johann Mair aus Schleißheim  
23.06.1665 **Sohn (?) Johann Huber** oo **Maria Pröt** (\* in Lochham; Witwe?)  
06.06.1676 erwirbt Anton von Berchem den einstigen Besitz von Dr. Franz Steber, Höggenstaller, Müller in München, auf dem **Hans und Maria Huber** sitzen.  
Aus diesem 1/1 Hof wird 1/2 Hube herausgebrochen.  
08.06.1676 **Hannß Hueber**  
\*\*\*\*\*  
**Unter Anton Frhr. von Berchem wohl Hofteilung**  
\*\*\*\*\*  
1676 Hannß Hueber von UnderMenzing ...  
1677 Hanns Huber zu UndMenzing ...  
.....  
*Desgleichen Peter Schmidt daselbst (= Haus Nr. 34 "Petergörgl")*  
05.02.1677 Clement Jais, vorhero **Hanns Huber** Besitzt ainen **halben Hof**, welcher von **Herrn Franz Steberl Medicino Doctore et Cons.** inhalt Khauf Briefs de dato ... alhero khommen, unnd Lauth Revers Brief ndern dato .5.Febl:1677 ihme Hueber hierauf Freystüfft verlichen worden  
.....  
*Georg Noder; zuvor Peter Schmidt von dem andern halben Hof, so inhalt obigen Khauf Briefs von H:Steberl et cons:alhero khomen, unnd Er Noder Lauth Revers vom .8. Marty 1692 auch veranlaithe Freystüfft hat ...*  
1694 Clement Jayss, 1/2 Hofmark Pasing, hat **Anton von Berchem** von **Caspar Höggenstaller**, Müller in München, gekauft  
07.06.1694 **Tochter Anna Huber** oo **Klemens Jais** (\* in Eschenlohe; V: Mathias Jais in Öschala)  
04.08.1701 Clement Jais 1/2 Hof  
.....  
*Geörg Noder 1/2 Hof 1/2*  
17.07.1702 Clement Jais von dem **halben Thail** des Hofes welchen vorhero **hans Hueber** ganz besessen und an ersagten H.B:v.Berchem von **Bonaventura Weinmeister** kommen ist  
.....  
*Georg Noder von d(er) and(eren) helffte vorgemelten Hofes*  
1702 Clement Jayss, Zuvor Hanns Huber Von halben Hoff  
1704 Clement Jais, vorhero Hanns Huber Besitzt ainen **halben Hof**, welcher von **Herrn Franz Steberl Medicino Doctore et Cons.** inhalt Khauf Briefs de dato ... alhero khommen, unnd Lauth Revers Brief ndern dato .5.Febl:1677 ihme Hueber hierauf

## noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 33: Clement

Freystüfft verlichen worden

.....  
*Georg Noder; zuvor Peter Schmidt von dem andern halben Hof, so inhalt obigen Khauf Briefs von H: Steberl et cons: alhero khomen, unnd Er Noder Lauth Revers vom .8. Marty 1692 auch veranlaithe Freystüfft hat ...*

- 18.02.1722 Clement Jays 1/2  
15.04.1726 Clement Jays 1/2  
17.10.1736 **Klement und Maria Jais** übergeben an den **Sohn Lorenz Jais**, Wert 400 fl.  
13.05.1737 **Sohn Lorenz Jais** oo **Anna Schmidt** (E: Andreas und Agathe Schmidt, Söldner, in Gauting)  
*"Teil von "Huber" wegen schlechtem steinigem Grund von 1/2 auf 1/4 zurückgestuft"*  
23.05.1747 Ehevertrag des Lorenz Jais mit Anna Schmidt von Gauting  
1741 Von Lorenzen Jaib zu UnderMenzing ab ainem Freystüffts: unnd Reversbrief  
1748 Lorenz Jais hat Ausstände an die Hofmarksherrschaft  
1751 Clement Jaist  
1752 Clement Jais 1/4 HM Pasing Fst  
dan aus dess Gabriel Gailers ... 1/2 Juchart Pfarrei Aubing Fst  
Und ain Krautstückh GH U'Menzing Fst  
02.05.1760 Lorenz Jais **Clement** genant besitzt aus dem Hueber guett die ausgebrochene Hueb  
*"Ist auf ain Viertl hof für beständig moderiert ..."*  
(Abgang von 1/2 zu 1/4 nachdem wegen steinigem steinigem Boden so moderiert worden)  
22.08.1763 **Witwer Lorenz Jais** oo **Mechtild Simann** (E: Sebastian und Agnes Simann; in Andechs)  
03.01.1782 Schätzung des Gutes durch Josef Kreitmayer und Johann Huber auf 352 fl., da die **Witwe Mechtild Jaisin** den Mathias Bichler von Aubing ehelichen möchte.  
15.01.1782 **Klement** so ein Ausbruch des Huber Guts ist: **Mathias Pichler** 1/4 Hof. Freystifter de 15. Jenner 1782  
28.01.1782 **Witwe Mechtild Jais**, geb. Simann, oo **Michael Pichler** (\* 21.09.1752; V: Michael, Aubing 26/32; M: Mechtild, geb. Friedl)  
1783 Mathias Pichler, **Klement** 1/4 HM Pasing  
11.02.1799 durch Verkauf an **Johann Sedlmayr** (V: Georg, Tagelöhner, in Untermenzing)  
11.02.1799 **Mathias Bichler** verkauft um 600 fl das durch Heirat am 15.01.1782 an sich gebrachte Anwesen an **Johann Sedlmayer**, Mühlknecht in Untermenzing, mit Austrag, zur Reichsfreiherrlichen von Berchemschen Hofmark Pasing gehöriges Gut; Ehevertrag mit Apollonia Rauchin von Obermenzing.  
04.03.1799 **Johann Sedlmayr** oo **Apollonia Rauch** (\* 01.04.1775; + 24.07.1839; V: Josef, Obermenzing 13: Huisl; M: Maria, geb. Angermayr)  
24.05.1800 Die **Witwe Apollonia Sedlmayr** verkauft an **Sebastian und Rosina Huß**, Wirt in Kreuzholzhausen mit Consens des Hofmarkgerichtes Pasing unter der Voraussetzung, daß die Witwe dem "posthumus" 200 fl auszeigt.  
08.05.1801 will **Sebastian Huß, Klement**, seinen 1/2 Hof um 600 fl an **Michael König**, 1/8-Gütler und Zimmermann zu Bischofsmais, verkaufen.  
Darauf wird am  
27.05.1801 der Verkaufsbrief ausgestellt.  
(um 1801) durch Kauf an **Michael König** aus Kleinbernbach (seit ca. 1795 oo mit **Katharina**, geb. Plödl)  
1803-1811 Besitz Nr. 686 **Clement, oder Huber** Mathias Bichler Ab seinem **halben Hof** aus dem zur Hofmark Pasing grundbaren **Huber Hof**  
1808 auf 970 fl geschätzt; 29,91 Tgw.  
1811 wird das hölzerne Haus samt Stall und Stadel um 400 fl bei der Brandversicherung per 1801 angemeldet

## noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 33: Clement

Sept. 1812	Haus Nr. 33 <b>Das Klement 1/4 Gut</b> , Michael König	HM Pasing	Fst
	Lit.a Pl.No. 2 Haus 0,28 Tgw. Pl.No. 3 Garten 0,61 Tgw. Pl.No. 690 Garten 0,62 Tgw. inwärtig: 21 Äcker 29,91 Tgw. 6 Wiesen 11,01 Tgw. 4 Waldungen 8,81 Tgw auswärtig: Augustenfeld: 1 Wiese 1,44 Besitzstand: 52,68 Tgw.		
	Lit. b 1 Krautgarten 0,08 Tgw.	GH U'Menzing	Fst
	<b>Totalbesitz 52,72 Tgw.</b>		
16.11.1825	übergeben <b>Michael und Maria König</b> an den <b>Sohn Josef König</b> und angehende Ehewirtin Magdalena Knabin von Pasing; Heiratsgeld 300 fl		
05.12.1825 (18.11.1825)	<b>Sohn Josef König</b> (aus Kleinbernbach) oo <b>Magdalena Knab</b> (* 09.08.1796; V: Georg, Pasing 35: Süß; M: Monika, geb. Pözl)		
18.12.1825	Joseph König		
30.12.1842	Das 1/4tel Klementgut hat die Ehefrau Magdalena, geb. König, (richtig: geb. Knab, verwitbte König!) laut Erbvergleichs vom 30ten Dezember 1842 auf Ableben des ersten Ehemannes Joseph König mit dem walzenden Objekte Plan-Nro. 144 unter Lit:B um 2522 fl 14 Xr übernommen.		
20.01.1843	Laut Ehevertrags vom 20ten Januar 1843 hat dieselbe (Magdalena, verw. König, geb. Knab) mit ihrem nunmehrigen zweiten Ehemann Joseph Nißl eine allgemeine Gütergemeinschaft geschlossen.		
20.01.1843	<b>Josef Niesel</b> durch Heyrat		
23.01.1843 (20.01.1843)	<b>Witwe Magdalena König</b> , geb. Knab oo <b>Josef Nießl</b> (* 12.03.1810 in Langwaid; V: Anton, Stoffelbauer; M: Anna Maria Braitsameter)		
vor 1859	Neubau des Hauses auf neuem Grund (Pl.Nr. 84; alter Hausgrund war Pl.Nr. 85; siehe unten 1862)		
1862	Haus Nr. 20 <b>beim Klement/Das 1/4tel Klementgut</b> mit dem unter Plan-No. 85 begriffenen unausscheidbaren walzenden Gartenanteile Josef Nissl und Magdalena, geb. König (= richtig: verwitwete König, geb. Knab) Pl.Nr. 84 Wohnhaus mit Stallung, Stadel und Wagenreiß, Strehütte, Backhaus, Hofraum mit Gärtl und Torfhütte 0,24 Tgw. Pl.Nr. 85 Gras- und Wurzgarten, der Hausgarten mit dem hierunter begriffenen unausscheidbaren walzenden Gartentheile 0,91 Tgw. Pl.Nr. 87 Krautgarten, Acker 0,43 Tgw.		
	<b>Gesamtbesitz 50,76 Tgw.</b>		
09.06.1865	Übergabe an den <b>Sohn Korbinian König</b> und <b>Anna Feiner</b> zum Wert von 8.000 fl		
07.08.1865	<b>Sohn Korbinian König</b> (* 17.11.1827; V: Josef; M: Magdalena, geb. Knab) oo <b>Maria Feiner</b> (* 28.12.1839; V: Georg, Untermenzing 34: Huber; M: Anna, geb. Grandl)		
o.A.	<b>König, Korbinian und Anna</b>		
23.11.1906	Nach dem Tod von <b>Korbinian König</b> die Söhne <b>Xaver Johann und Florian König</b> in Erbengemeinschaft		
31.12.1906	<b>Ludwig Walz</b> , Eigentümer des Café Perzl in München, durch Kauf um 35.000 Mark		
28.09.1909	Walz zertrümmert das Anwesen; Rest nun 0,417 ha; Verkauf um 15.000 Mark an <b>Josef</b> (* 09.08.1866; + 02.11.1949) <b>und Maria Forstner</b> (* 29.07.1869; + 02.11.1930)		

noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 33: Clement

2008 von Untermenzing Haus Nr. 25/neu (= 8/alt = Sackbauer) Grundstücke nach hier transferiert; nunmehr 10,506 ha.  
nunmehr (auf neuem Hausgrund seit vor 1859): **Willstätterstr. 19**  
(alter Hausgrund, ehemals inzwischen erloschene Pl.Nr. 85, nunmehr Plan Nr. 84/1 an der Eversbuschstr. 84 (NN))

\*\*\*\*\*



Das derzeit noch unbebaute ehemalige Hausgrundstück des "Clement" an der Eversbuschstraße 80  
(Foto: A. Thurner 2008)



noch: Untermenzing 1812 Haus Nr. 33: Clement



Oben: Das noch im 19. Jahrhundert neu erbaute Haus des "Clement" in seinem ehemaligen Garten, heute an der Willstätterstraße 19 gelegen.

Rechts: Grabstein der Familie Forstner, die mit Josef und Maria Forstner 1909 durch Kauf auf das "Clement"-Anwesen kam.

(Alle Fotos: A. Thurner 2008)